

HEINRICH HEINE – EINE LEBENSAHRT

Soirée und Buchpremiere
Samstag, 18. März, 18 Uhr, Heinrich-Heine-Institut



»Ich schreibe sie mit hübschen Buchstaben auf Papier und gebe sie dem Setzer; der setzt sie in Blei und gibt sie dem Drucker; dieser druckt sie und sie gehört dann der ganzen Welt.«
Heinrich Heine

Rund um den 225. Geburtstag ist die erste Graphic Novel über Heinrich Heine entstanden – und nun erscheint sie im März 2023 im Splitter Verlag. Gaby von Borstel und Peter Eickmeyer nutzen das Medium Graphic Novel, um das Leben des Jahrhundertdichters und Weltbürgers Heine zeitgemäß zu erzählen. Feiern Sie mit dem Künstlerpaar und uns die Buchveröffentlichung bei einem Glas Wein und Jazzklängen.

Moderation: Jan von Holtum (Stellvertretender Direktor)

Die neue Comic-Kunst des Erzählens.
Aktuelle Literaturadaptionen
Donnerstag, 23. März, 19 Uhr, Heinrich-Heine-Institut

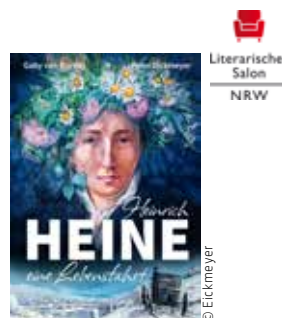
Seitdem in der Ausstellung »Die Comic-Kunst des Erzählens« (2019) ausgewählte Interpretationen von Literaturklassikern im Graphic Novel-Format gezeigt wurden, sind einige neue und empfehlenswerte Comic-Buchprojekte entstanden. Das Genre der Graphic Novel ermöglicht es den Künstler*innen bekannte Werke in einem neuen Licht zu zeigen. Auch aktuelle Themen wie der Umweltschutz, das Artensterben oder Fake News können dadurch einbezogen werden. In einem kurzweiligen Vortrag wird eine Auswahl aktueller Literaturadaptionen vorgestellt: »Von Mäusen und Menschen«, »Sturmhöhe«, »Das Bildnis des Dorian Gray«, »20 000 Meilen unter dem Meer«, »Annemarie«, »1984« und »Auf der Suche nach Moby Dick«.

Mit Lisa-Marie Petry M.A.

Nacht der Museen, 22. April, 20 Uhr
Multimedia-Lesung »Heinrich Heine – Eine Lebensfahrt« mit Gaby von Borstel und Peter Eickmeyer und Führung

Literarischer Salon NRW auf der Leipziger Buchmesse,
Halle 4, Samstag, 29. April, 17 Uhr

Peter Eickmeyer und Jan von Holtum stellen das Buch- und Ausstellungsprojekt auf der Leipziger Buchmesse vor. Die Sonderausstellung ist bis zum 20. August zu sehen.



© Eickmeyer

TEXT UND TON

»Und ich werde fast wie Du« – Heines Freundschaften
Sonntag, 5. März, 11 Uhr, Heinrich-Heine-Institut

Heinrich Heine pflegt zahlreiche innige Freundschaften. Seinen Jugendfreund Christian Sethe weiht er in sein Liebesleid um Amalie Heine ein. Die anregende Verbindung zu George Sand, seiner »jolie et grande cousine«, bricht 1846 unvermittelt ab.

Bei einem französischen Frühstück mit Café und Croissants lernen Sie einige der Freund*innen Heines kennen. Zu originalen Textpassagen und Auszügen aus Briefwechseln erklingen Jazzstandards am Klavier.

Moderation: Nora Schön
Rezitation: Falk Philippe Pognan
Klavier: Fietje Schlegelmilch

Verbindliche Anmeldung unter anmeldungen-hhi@duesseldorf.de oder unter +49 (0)211.89-95571

HEINRICH-HEINE- GESELLSCHAFT E.V.

Die Heinrich-Heine-Gesellschaft wurde 1956, am 100. Todestag Heines, in Düsseldorf gegründet, um das Werk Heines und die damit verbundenen zeitkritischen Anliegen einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln. Seit 2003 gibt es eine Sektion in Berlin-Brandenburg. Die Heinrich-Heine-Gesellschaft ist ein Forum für Meinungsaustausch, gegenseitige An- und Aufregung, Kontroverse und Meinungsbildung sowie auch literarische Geselligkeit. Sie ist heute eine der progressivsten und angesehensten literarischen Gesellschaften von internationaler Bedeutung.

Information und Anmeldung
Heinrich-Heine-Gesellschaft e.V.
c/o Heinrich-Heine-Institut
Bilker Straße 12-14, 40213 Düsseldorf
heinrich-heine-gesellschaft.de



Partner der
Heinrich-Heine-Gesellschaft:



MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Mittwoch, 29. März, 18 Uhr, Heinrich-Heine-Institut

Die Heinrich-Heine-Gesellschaft lädt herzlich zur Mitgliederversammlung ein. Den Mitgliedern geht wie immer eine gesonderte Einladung zu.



©Heinrich-Heine-Institut

LESUNG MIT CHRISTINE WESTERMANN

Mittwoch, 29. März, 20 Uhr, Palais Wittgenstein

Christine Westermann, preisgekrönte Autorin, Journalistin und Literaturkritikerin, stellt ihr neueste Publikation vor: Sie trägt den Titel »Die Familien der anderen. Mein Leben in Büchern«.

Eintritt frei für Mitglieder der Heinrich-Heine-Gesellschaft. Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum 20. März an heike.moritz@duesseldorf.de oder unter +49 (0)211.89-95588.



© Ben Knabe

»EIN HERZ SICH ERFINDEN«

Musikalisch-literarischer Abend mit Texten von Esther Kinsky
Mittwoch, 8. März, 19 Uhr, Heinrich-Heine-Institut

Esther Kinsky ist eine vielfach ausgezeichnete Schriftstellerin und Übersetzerin. Maximilian Hilbrand verbindet mit seinem Ensemble in »Ein Herz sich erfinden« Texte aus Kinkys Roman »Banatsko« und einer Auswahl von Gedichten aus den Jahren 2010 – 2016 mit Musik von Béla Bartók, der auf seinen Reisen durch Osteuropa, die Türkei und Nordafrika viele Volkslieder gesammelt hat. Die melodischen und rhythmischen Motive seiner Violinduos sind Quelle und Inspiration improvisatorischer Klanggestaltung. Mit Katharina Schumacher, Maximilian Hilbrand (Sprache), Gunda Gottschalk (Violine) und Christian Lorenzen (Synthesizer).

»LEISE UND DOCH LAUT?!«

Frauenstimmen aus den Jahrhunderten
Dienstag, 14. März, 18 Uhr, Heinrich-Heine-Institut



Zum Internationalen Frauentag werden unter anderem Texte von Astrid Lindgren rezitiert.

© Gollner, KW

Ob Astrid Lindgren, Clara Schumann oder Bertha von Suttner: Zu jeder Zeit haben ganz unterschiedliche Frauen die Gesellschaft geprägt. Versammelt sind diese in der herausragenden Sammlung von originalen Schriften, die dem Heine-Institut von Rita van Ender und Kirsten Engelmann 2016 übergeben wurde. Mit einer Pop-Up-Ausstellung, biografischen Streiflichtern und Rezitationen aus Originaltexten werden Frauen und ihre Geschichte(n) aus den Bereichen Kunst, Wissenschaft und Zeitgeschehen sichtbar gemacht. Einführung und Moderation: Dr. Sabine Brenner-Wilczek und Gaby Köster.

KINDERMUSEUMSNACHT

Freitag, 31. März, 18 Uhr, Heinrich-Heine-Institut

Unter dem Motto »Ab durch Raum und Zeit« findet am 31. März die dritte Kindermuseumsnacht statt. Im Heinrich-Heine-Institut können unter anderem kreative Comicstrips gestaltet werden und es gilt, knifflige Rätselstationen in der Dauerausstellung zu lösen. Als besonderes Highlight findet eine Lesung mit Jörg Hilbert, dem Schöpfer der beliebten Kinderbuchfigur Ritter Rost, statt. Hilbert liest aus der Geschichte »Ritter Rost und das magische Buch« und zeigt den Kindern in seiner Bücherwerkstatt, wie Kinderbücher Gestalt annehmen.

OSTERFERIENPROGRAMM

»Ob hoch oder tief – Jetzt wird gedruckt«
Donnerstag, 6. April, 11 Uhr, Heinrich-Heine-Institut

In unserer Druckwerkstatt können mit Druckplatten aus alten Saftkartons und Gummi eigene Kunstwerke erschaffen werden. Bitte alte Kleidung anziehen oder ein altes Oberhemd als Schutz mitbringen.

»Mit Nadel und Faden – Heines Buchbindewerkstatt«
Mittwoch, 12. April, 11 Uhr, Heinrich-Heine-Institut

Die berühmten Bücher von Heinrich Heine gibt es auch in seltenen Schmuckausgaben. Mit verzierten Umschlägen und bunten Malereien stechen sie aus jedem Regal hervor. In diesem Workshop bastelt ihr eure eigenen bunt verzierten Bücher. Bitte einen Pausensnack mitbringen.



Kulturelle Bildung in Düsseldorf

Verbindliche Anmeldung unter anmeldungen-hhi@duesseldorf.de oder unter +49 (0)211.89-95571

Nacht der Museen 2023

Samstag, 22. April, 19 Uhr, Heinrich-Heine-Institut



Anette Daugardt und Uwe Neumann präsentieren »Die Matratzengruft«.

Bei der Düsseldorfer Nacht der Museen 2023 präsentiert das Heinrich-Heine-Institut neben Führungen durch die Dauerausstellung »Romantik und Revolution« sowie durch die Sonderausstellung »Heinrich Heine – Lebensfahrt« ein literarisch-musikalisches Live-Programm:

»Die Matratzengruft«, 19 Uhr, 21 Uhr

Das Schauspielerepaar Anette Daugardt und Uwe Neumann bieten uns einen Einblick in die letzten Jahre Heinrich Heines, sie lesen aus Briefen von Freunden an den Dichter und tragen Originaltexte vor.

»Gute Nacht, Harry!«, 22 Uhr, 0 Uhr

Das erfolgreiche Veranstaltungsformat »Gute Nacht, Harry!« auf der Straße der Romantik und Revolution verbindet Texte von und über Heinrich Heine mit Jazzklängen. Studierende der Schauspielerschule DER KELLER treten gemeinsam mit einem Jazz-Ensemble der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf auf.

Sonderausstellung: Multimedia-Lesung, 20 Uhr

Gaby von Borstel und Peter Eickmeyer lesen aus »Heinrich Heine – Eine Lebensfahrt« und führen durch die Sonderausstellung.

»Geistesarbeit« – die Kulturwissenschaften in der Praxis

Buchvorstellung mit Steffen Martus und Carlos Spoerhase
Donnerstag, 27. April, 19 Uhr, Heinrich-Heine-Institut

Die Geisteswissenschaften stehen immer wieder im Fokus von Diskussionen: etwa angesichts ihrer schwindenden öffentlichen Sichtbarkeit, die manche als Bedeutungsverlust oder gar »Krise der Geisteswissenschaften« interpretieren. Andere wiederum halten trotzig dagegen und pochen auf deren Deutungsmacht und gesellschaftliche Relevanz.



Steffen Martus und Carlos Spoerhase

Die Germanisten Prof. Dr. Steffen Martus (Humboldt-Universität Berlin) und Prof. Dr. Carlos Spoerhase (Ludwig-Maximilians-Universität München) haben ein Buch vorgelegt (»Geistesarbeit«, Suhrkamp), das einen ganz anderen, erfrischend nüchternen Zugang zum Thema findet. Das Werk basiert auf umfangreichen Archivrecherchen, u.a. auch im Heinrich-Heine-Institut, wo die Autoren den Nachlass des Germanisten Friedrich Sengle auswerten. Prof. Dr. Volker Dörr und Prof. Dr. Alexander Nebrig (beide Heinrich-Heine-Universität) diskutieren im Gespräch mit Prof. Dr. Steffen Martus und Prof. Dr. Carlos Spoerhase die ganze Bandbreite der Buchthemen.

Mit Prof. Dr. Volker Dörr, Prof. Dr. Steffen Martus, Prof. Dr. Alexander Nebrig, Prof. Dr. Carlos Spoerhase und Dr. Enno Stahl.

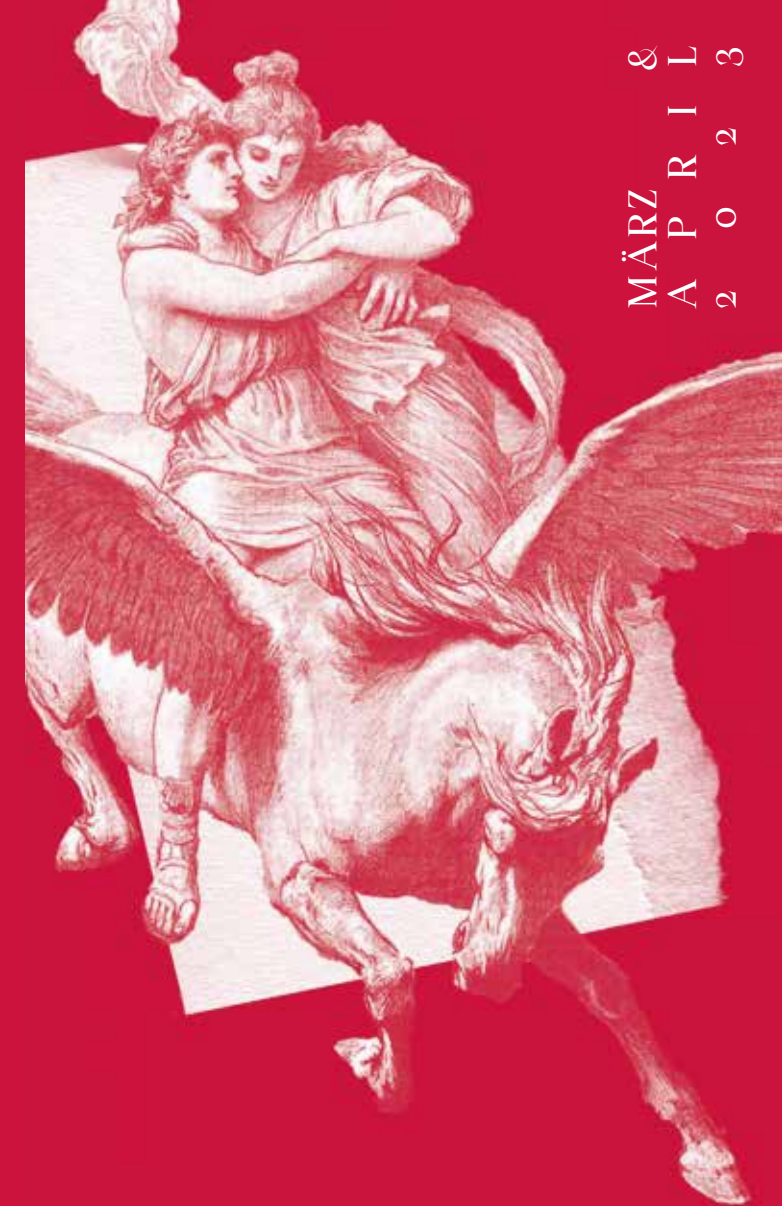
Eine Veranstaltung des
Heinrich-Heine-Instituts
in Kooperation mit der
Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf.

MÄRZ 2023

- SO. 11 Uhr **05.** »Text und Ton«
Ort: Heinrich-Heine-Institut
Eintritt: 15 EUR (ermäßigt 10 EUR)
- MI. 19 Uhr **08.** »Ein Herz sich erfinden«
Ort: Heinrich-Heine-Institut
Eintritt: 10 EUR (ermäßigt: 5 EUR)
- SO. 11 Uhr **12.** Internationale Gitarrenmatineen:
Tango de Concierto
Ort: Palais Wittgenstein
Eintritt: 12 EUR (ermäßigt 6 EUR)
- DI. 18 Uhr **14.** »Leise und doch laut?!«
Frauenstimmen aus den Jahrhunderten
Ort: Heinrich-Heine-Institut
Eintritt: 6 EUR (ermäßigt 3 EUR)
- SA. 18 Uhr **18.** Buchpräsentation »Heinrich Heine – Lebensfahrt«
Ort: Heinrich-Heine-Institut
Eintritt: frei
- SO. 11 Uhr **19.** Das Symphonische Palais
Ort: Palais Wittgenstein
Eintritt: 8 EUR (ermäßigt 4,50 EUR)
- DO. 19 Uhr **23.** Die neue Comic-Kunst des Erzählens.
Aktuelle Literaturadaptionen
Ort: Heinrich-Heine-Institut
Eintritt: 5 EUR (ermäßigt 3 EUR)
- MI. 18 Uhr **29.** Mitgliederversammlung Heinrich-Heine-Gesellschaft
Ort: Heinrich-Heine-Institut
- MI. 20 Uhr **29.** Christine Westermann: »Die Familien der anderen ...«
Ort: Palais Wittgenstein
Eintritt frei für Mitglieder der Heine-Gesellschaft
Für Nicht-Mitglieder: 12 EUR (ermäßigt: 8 EUR)
- FR. 18 Uhr **31.** Kindermuseumsnacht
Ort: Heinrich-Heine-Institut
Eintritt: frei

APRIL 2023

- DI. 19 Uhr **04.** »Gute Nacht, Harry!« in Berlin
Ort: Mendelssohn-Remise, Jägerstraße 51, Berlin
Eintritt: 10 EUR (ermäßigt 5 EUR)
- DO. 11 Uhr **06.** Osterferienprogramm:
»Ob hoch oder tief – Jetzt wird gedruckt«
Ort: Heinrich-Heine-Institut
Eintritt: 3 EUR; für Kinder von 8–12 Jahren
- SA. 15 Uhr **08.** Literarischer Treff der Heinrich-Heine-Gesellschaft
Ort: Heinrich-Heine-Institut
Eintritt: frei
- MI. 11 Uhr **12.** Osterferienprogramm:
»Mit Nadel und Faden – Heines Buchbindewerkstatt«
Ort: Heinrich-Heine-Institut
Eintritt: 3 EUR; für Kinder von 8–12 Jahren
- SA. 19 Uhr **22.** Nacht der Museen
Ort: Heinrich-Heine-Institut
Eintritt: 15 EUR (Kombiticket)
- SO. 11 Uhr **23.** Internationale Gitarrenmatineen:
Max Clouth, Kabuki & Sophie-Justine Herr
LVCIFER DROWNING IN A SEA OF LIGHT
Ort: Palais Wittgenstein
Eintritt: 12 EUR (ermäßigt 6 EUR)
- DO. 19 Uhr **27.** »Geistesarbeit« – die Kulturwissenschaften in der Praxis; Buchvorstellung mit Steffen Martus und Carlos Spoerhase
Ort: Heinrich-Heine-Institut; 6 EUR (ermäßigt 3 EUR)
- SA. 17 Uhr **29.** Buchpräsentation »Heinrich Heine – Lebensfahrt«
Ort: Literarischer Salon NRW, Leipziger Buchmesse
Weitere Informationen: [leipziger-buchmesse.de](https://www.leipziger-buchmesse.de)
- HINWEIS Bitte beachten Sie die jeweils geltenden Regelungen. Melden Sie sich – wenn nicht anders angegeben – bitte telefonisch unter +49 (0)211.89-95571 oder per E-Mail unter anmeldungen-hhi@duesseldorf.de an.



Heinrich-Heine-Institut
ARCHIV | BIBLIOTHEK | MUSEUM

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit